

ZIEL

AUFBAU EINES ZERTIFIZIERTEN
MANAGEMENTSYSTEMS FÜR

Qualität & Umwelt

DABEI BLEIBEN WIR
EIGENSTÄNDIG UND
UNSEREN WERTEN
VERPFLICHTET.



STENGELE
HOLZ- UND KUNSTSTOFFTECHNIK

NACHHALTIGKEITSBROSCHÜRE 2021/2022

Impressum

Ansprechpartner für Nachhaltigkeit
bei der Stengele Holz- und Kunststofftechnik GmbH:
Tabea Frank, Silke Krug, Michael Gretz

Fachliche Begleitung:
BUNAWI - Büro für Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik

Gestaltung:
Alpenblickdrei Werbeagentur GmbH

Fotos:
Fotografie Trautmann



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2021

Hinweise:

Bei dieser Broschüre handelt es sich um Inhalte aus dem DNK-Bericht 2021. Das zugrunde liegende Geschäftsjahr ist September 2020 bis September 2021. Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir ausnahmsweise auf eine geschlechtergerechte Sprache. Parallel möchten wir zum Ausdruck bringen, wie wichtig uns eine wertschätzende Kollaboration mit allen Akteurinnen und Akteuren ist. Die Werte Teamorientierung, Zuverlässigkeit und Gestaltungsfreiraum sind Teil unseres Leitbilds.

Stand: Dezember 2022

Liebe Mitarbeiter, Kunden und Interessierte,

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil im unternehmerischen Handeln geworden. Ich bin überzeugt, dass die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens nur im Einklang mit der Umwelt, den sozialen und gesellschaftlichen Belangen gelingen kann.

Zurecht ist die Nachhaltigkeit als globale Herausforderung präsent wie nie und wird immer mehr durch Gesetze und Richtlinien gefordert. Als nachhaltig handelndes Unternehmen orientieren wir uns an langfristigen, zukunftsfähigen, ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Zielen.

Um auch in der Zukunft wettbewerbsfähig zu sein, müssen wir uns intensiv mit der Thematik Nachhaltigkeit befassen und eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln. Dazu zählen für mich vorrangig der Aufbau von Managementsystemen für die Umwelt und die Qualität sowie ein nachhaltiger Umbau und Neubau unserer Produktionshallen.

Auch soziale Nachhaltigkeit findet vermehrt Einzug in das Unternehmen. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und legen Wert auf sozial verantwortungsvolles Handeln unter Berücksichtigung der Erwartungen unserer Interessengruppen.

Wir sind überzeugt, dass eine Unternehmenskultur, die fair, respektvoll und wertorientiert auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter eingeht, das Mitarbeiterengagement, die Mitarbeiterzufriedenheit sowie die Produktivität der Mitarbeiter fördert.

Ein Wandel muss spürbar und sichtbar im Unternehmen gestaltet werden, damit die Mitarbeiter einbezogen werden und die Identifikation mit dem Unternehmen steigt.



Unsere Vision ist es, die umweltfreundlichsten Produkte der Branche zu produzieren. Dabei wollen wir auf die gesamte Wertschöpfungskette achten. Wir testen neue Materialien für unsere Produkte und sind in engem Austausch mit unseren Kunden und Lieferanten. Wir werden die CO₂-Emissionen reduzieren. Dies gelingt uns durch Verbesserungen der Energieeffizienz, kontinuierliche Prozessoptimierungen und die komplette Umstellung auf erneuerbare Energien.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht nach dem DNK-Standard haben wir die Transparenz der Berichterstattung erhöht. In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Daten und Fakten aus diesem Bericht.

Erwin Stengele,
Geschäftsleitung

Über uns

Wir sind ein inhabergeführter Systemlieferant für die Caravanbranche, der seit Jahrzehnten zuverlässig und flexibel mit seinen Partnern zusammenarbeitet. Seit 1927 sind wir als Just-in-Time bzw. Just-in-Sequence-Lieferant der Caravanbranche tätig. Vom Fußboden bis hin zur Möbelklappe entwickeln und fertigen wir eine der größten Produktpaletten der Caravanbranche. Dabei spielt – neben der Verbindung von Holz und Kunststoff – Gewichtsersparnis eine große Rolle.

Als Familienunternehmen legen wir höchsten Wert auf Kontinuität und Qualität. Sowohl intern als auch extern bildet die Zufriedenheit der jeweiligen Beteiligten die Basis für unseren geschäftlichen Erfolg. Wir garantieren Produktqualität, Zuverlässigkeit und Termintreue. Zudem überzeugen wir durch Innovationen, wodurch Kunden

schon bei der Entwicklung ihrer Produkte unterstützt werden. Unter Produktqualität verstehen wir auch die Einhaltung und das Stillschweigen über die vorausgesetzten Anforderungen. Die Wünsche unserer Kunden werden bei der Planung und der Produktion berücksichtigt und umgesetzt. So werden der größtmögliche Nutzen (Nutzenoptimierung und -maximierung) und eine kundenorientierte Produktpalette gewährleistet.

Für uns stellt die Belegschaft die wichtigste Ressource dar. Durch klare Strukturen, eine flache Hierarchie und regelmäßige Besprechungen halten wir den Informationsfluss in unserem Team in Bewegung und garantieren stetige Verbesserungen sowie flexible und schnelle Reaktionszeiten auf neu auftretende Herausforderungen.

Zahlen & Fakten



Familienunternehmen in **3. Generation**



5 Standorte in Kißlegg mit ca. **18.000 m²** Produktionsfläche



228 Beschäftigte



5% Auszubildende

Leitbild & Werte

Als wichtiges Instrument der Unternehmensführung haben wir 2022 ein Firmenleitbild gemeinsam mit unseren Mitarbeitern entwickelt und beschrieben.

Darin sind die Grundprinzipien, unsere Werte, Mission und Vision beschrieben. Es dient zur Orientierung und Handlungsanleitung für alle Mitarbeiter und ist Bestandteil der Betriebsordnung. Unsere Vision ist es, der

umweltfreundlichste Zulieferer der Branche zu sein und klimaneutral zu produzieren. Alle unsere Entscheidungen basieren auf unserem Leitbild. Das Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung leben wir. Wir entwickeln und produzieren qualitativ hochwertige Produkte. Der Arbeitssicherheit und Mitarbeitergesundheit räumen wir höchste Priorität ein und streben nach einem sozialen Miteinander.

Zuverlässigkeit

Wir sind zuverlässig als Lieferant, Arbeitgeber und Geschäftspartner.

Teamorientierung

Wir pflegen eine teamorientierte Unternehmenskultur, eine familienfreundliche Personalpolitik und unterstützen ein multikulturelles Miteinander.



Gestaltungsfreiraum

Wir haben Gestaltungsfreiraum bei der Entwicklung unserer Prozesse und achten auf kurze Wege.

Für uns als Familienunternehmen ist das oberste Ziel die Existenz der Firma nachhaltig zu sichern.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Um ein Nachhaltigkeitsmanagement aufzubauen, wurde ein abteilungsübergreifender Nachhaltigkeitskreis gebildet und mit der Erstellung des Deutschen Nachhaltigkeitsbericht (DNK) begonnen.

Den ersten Bericht konnten wir für das Geschäftsjahr 2021 publizieren. Im Fokus der Nachhaltigkeitsstrategie steht der Aufbau von Managementsystemen nach ISO 9001 für die Qualität und 14001 für die Umwelt. Um zu ermitteln, welche Nachhaltigkeitsthemen für uns und unsere Stakeholder besonders relevant sind, haben wir 2020

eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Neben den bestehenden strategischen Handlungsfeldern und Grundlagen wurden dabei auch weitere, potenziell wesentliche Nachhaltigkeitsthemen und -trends analysiert. Daraus ergaben sich unsere 6 Top-Themen. Diese Themen der Wesentlichkeitsanalyse stellen eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der strategischen Handlungsfelder dar. Sie wurden in unserem Nachhaltigkeitskreis vorgestellt und von der Geschäftsleitung freigegeben.

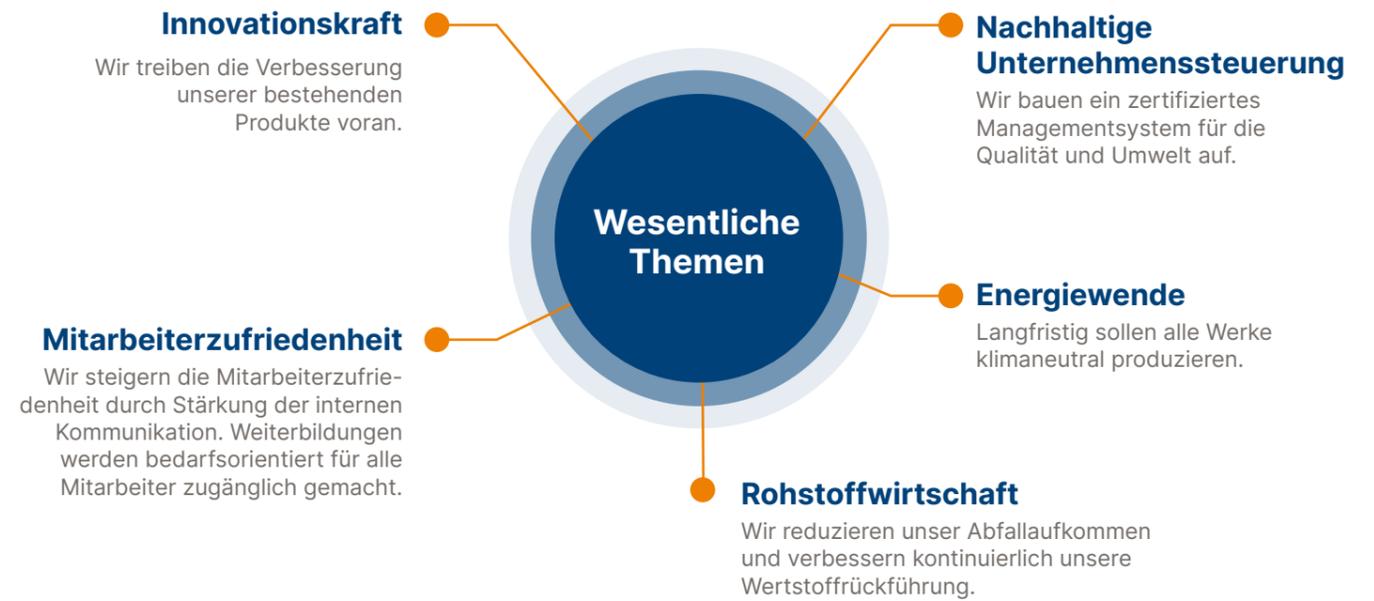
Top 6 unserer Wesentlichkeitsanalyse für unsere definierten Stakeholder:



Als Stakeholder haben wir identifiziert:

- Beirat
- Finanzdienstleister
- NABU/BUND
- Berufsgenossenschaft
- Kommune
- Nachbarn
- Bundes- und Landesbehörde
- Kunden
- Vereine
- Eigentümer
- Lieferanten
- Wettbewerber
- Mitarbeiter

Ziele



Kernteam



Michael Gretz

Als Umweltmanagementbeauftragter der Firma Stengele repräsentiert Michael Gretz die Interessen des Umweltschutzes.

„Persönlich liegt mir die Biodiversität und der Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen sehr am Herzen. Deshalb freue ich mich sehr, diese Stelle ausfüllen zu dürfen.“



Silke Krug

Als Qualitätsmanagementbeauftragte steht Silke Krug für die wirtschaftlichen Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit.

„Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil auf unserem Weg der qualitativen Unternehmensentwicklung. Deshalb ist es mir wichtig, nachhaltiges Denken und Wirtschaften in der Firma zu verankern.“



Tabea Frank

Als Personalentwicklerin steht Tabea Frank für die soziale Säule der Nachhaltigkeit.

„Mitarbeiter dürfen nicht als reine Ressource für Arbeitskraft gesehen werden. Nachhaltige Mitarbeiterbindung bedeutet für mich als wertschätzender, innovativer Arbeitgeber zu agieren und eine Unternehmenskultur zu etablieren, die eigenverantwortliches Handeln fördert.“

Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Unser Firmenstandort in Kißlegg weist eine Fläche von 18.000 m² auf. Wir ergreifen Maßnahmen, um die Flächenversiegelung und die dadurch verlorengegangene Vielfalt an Biodiversität auszugleichen. Es wurden Totholzareale eingerichtet und Grünstreifen mit Wildblumenwiesen und Obstbäumen bepflanzt.

Der Verbrauch von Rohstoffen zur Herstellung unserer Produkte wird durch Verschnitt-Optimierung auf das Notwendigste reduziert. Unsere Hauptmaterialien sind Jackodur, Styropor, Sperrholz, PVC, GFK, PMMA, Mineralwerkstoff, Leim, Phenolharzschichtstoffe und PU-Klebstoff. Um Lagerplatz und logistischen Aufwand zu reduzieren, halten wir die Materialvarianz so gering wie möglich.

Der hauptsächliche Energieverbrauch entsteht durch unseren Maschinenpark. Die Heizung unserer Hallen und unserer Büros benötigt eine Energiezufuhr in Form von Gas. Von unserem Strombedarf konnten wir in diesem Jahr ca. 21% mit unserer

PV-Anlage decken. Aktuell wird ein weiterer Teil der Dachfläche zur Energienutzung vorbereitet. Mit dieser Initiative streben wir nach einem Eigenstromanteil von 30-35%.

Die Abgabe von Stoffen durch unsere Lackverarbeitung halten wir gering. Die neue Lackieranlage wurde mit entsprechenden Filtern ausgestattet. Wir belasten die Grundwasservorkommen nicht, da wir in der Produktion keine wasserführenden Maschinen verwenden. Der Wasserbedarf beschränkt sich auf die normale menschliche Nutzung. Beim Umgang mit Gefahrstoffen, vor allem von wassergefährdenden Stoffen, sind alle Vorkehrungen zum Schutz des Grundwassers getroffen.



Unsere Produktionsstätten umfassen eine **Fläche von 18.000 m²**. Am Standort S8 wurden die Grünflächen über die letzten Jahre **mit Ziegen beweidet**.



Unsere Hauptmaterialien sind Jackodur, Styropor, Sperrholz, PVC, GFK, PMMA, Mineralwerkstoff, Leim, Phenolharzschichtstoffe, PU-Klebstoff.



Der Gesamtstromverbrauch betrug 2020/2021 3.131.102 kWh. **21% unseres Strombedarfs haben wir durch Eigenstrom gedeckt.**

Wenn nötig werden die Produkte in Karton und Wickelfolie eingepackt. Im Geschäftsjahr 2020/2021 haben wir etwa **41,79 m³ Stretchfolie** verwendet. Das entspricht **1,037 m³/ 1.000.000€ Umsatz**, was eine **Verringerung zum Vorjahr von knapp 9 Prozent** darstellt.

Erneuerbare Energien für eine nachhaltige Zukunft

Wir haben uns das Ziel gesetzt, langfristig in allen Werken klimaneutral zu produzieren. Vor diesem Kontext wurden Maßnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien umgesetzt. Unsere PV-Anlage produzierte im Geschäftsjahr 2020/2021 rund 645.000 kWh Strom.

Durch eine Umstellung auf Ökostrom wollen wir ab 2023 die nicht selbst erzeugte Energie regenerativ beziehen. Wir decken unseren Bedarf an Wärmeenergie, indem

wir die Abwärme, die bei der Erzeugung von Vakuum und Druckluft entsteht, durch ein Wärmetausch-Konzept in den Heizkreislauf einbringen. Der restliche Heizbedarf wird durch Gas gedeckt.

Energiesparmaßnahmen, wie die Umstellung der Lichter auf LED-Technik, laufen bereits. Im Logistikbereich wurden die Batterien und Ladegeräte der Stapler ausgetauscht, was einen geringeren Energieverlust beim Laden zur Folge hat.

„Durch unsere Maßnahmen, Energie einzusparen, konnte der Energieverbrauch im Verhältnis zum Umsatz im Vergleich zum Jahr 2019/2020 um 12,89% gesenkt werden.“

Energieverbrauch

Strom-Verbrauch



Gas-Verbrauch



PV-Ertrag



*kWh/100€ Umsatz
■ 2020/2021
■ 2021/2022

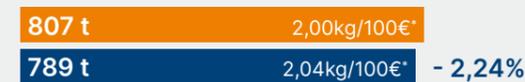
Abfallaufkommen

Im Geschäftsjahr 2020/2021 hatten wir ein gesamtes Abfallaufkommen von 1.898t. Unser Ziel ist es, zukünftig mehr Abfall zu trennen und Materialien in ihrer reinen Form in den Kreislauf zurückzuführen.

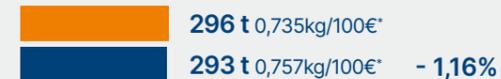
Gesamtabfallreduzierung



Gemischte Gewerbeabfälle



Gemischte Kunststoffe zur Sortierung (EBS)



Holz und Holzspäne



Papier und Karton



*kWh/100€ Umsatz
■ 2020/2021
■ 2021/2022

Emissionen

- Bei unseren Berechnungen der THG-Emissionen greifen wir auf alle Gase zurück. Unsere Umrechnungsfaktoren haben wir mit dem Eco-Cockpit der IHK Baden-Württemberg abgeglichen.
- Unsere gesamten Emissionen in Scope 1 waren im Berichtsjahr bei **483t CO₂ Äquivalente**.
- Als Basisjahr wählen wir 2019/2020, da hier unsere neue Halle voll betrieben wurde.
- In diesem Basisjahr waren die Emissionen bei **377t CO₂-Äquivalente**, was eine Erhöhung von 21,85% bedeutet. Nehmen wir die Werte jedoch relativ zum Umsatz, hat sich unser **CO₂-Äquivalente von 1,17t/100.000€ auf 1,20t/100.000€ gesteigert, heißt ein Plus von nur 2,57%**.

Diese Erhöhung kommt durch die Heizungsumstellung zustande, welche im Frühjahr 2020 gemacht wurde. Dabei wurde die bisherige Restverbrennung (Holzreste) abgeschafft und stattdessen auf Gas umgestellt. Wir konnten nur schwer reines Holz zum Verbrennen beschaffen und hatten dadurch viel Holz mit Verunreinigung in unseren Öfen. Dieses Risiko für die Umwelt wollten wir vermeiden und haben uns daher für die sauberere Verbrennung von Gas entschieden.

Nachhaltigkeitskriterien in unserer Wertschöpfungskette

Wir bewerten die Nachhaltigkeitskriterien entlang unserer Wertschöpfungskette. Dabei betrachten wir die Bereiche Entwicklung, Einkauf, Produktion und Logistik.



Entwicklung:

Als Entwicklungsdienstleister sind wir in ständigem und engem Austausch mit unseren Kunden. Wir halten uns bei den Entwicklungen sehr stark an die Vorgaben unserer Kunden. Diese beinhalten oft genaue Materialvorgaben und die Auswahl der Zulieferer. Wir achten bei der Verarbeitung der Rohmaterialien auf wenig Verschnitt. Wir gehen verantwortungsvoll mit Gefahrstoffen um.



Einkauf:

Wir beziehen die meisten unserer Produkte als vorverarbeitetes Material (Plattenmaterial) und verarbeiten es zu Verbundwerkstoffplatten oder zu Baugruppen aus verschiedenen Materialien weiter. Bei der Beschaffung unserer Rohstoffe arbeiten wir ausschließlich mit Lieferanten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Wir verpflichten uns zur Einhaltung von gültigem Recht und der Einhaltung der Menschenrechte in unserem Einflussbereich und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern. Alle Geschäftsverbindungen werden unter Berücksichtigung der europäisch geltenden gesetzlichen Normen und Vorschriften durchgeführt.



Produktion:

Wir modernisieren stetig unseren Maschinenpark, um mit modernster Technologie umweltfreundlich, schnell, flexibel und kostensparend zu produzieren. Um den Arbeitsprozess für den Mitarbeiter sicher zu gestalten, verbessern wir kontinuierlich die Arbeitssicherheit. Unsere Produktion findet ausschließlich in Deutschland am Standort Kitzlegg statt.



Logistik:

Unsere Hauptkunden befinden sich in einem Umkreis von ca. 30 km. Dadurch können wir als Just-in-Time/Just-in-Sequence-Lieferant unsere Kunden schnell beliefern. Beim Transport der Waren fällt wenig Verpackungsmaterial an, da wir Transportgestelle und Mehrwegpaletten einsetzen. Der Verbrauch und die Fahrkilometer von unserem werkseigenen Fuhrpark werden als Kennzahlen erfasst.

Unsere Mitarbeiter



20
Nationalitäten



30
Berufsfelder



9,9 %
Fluktuationsquote
2020/2021



**8 Jahre &
10 Monate**
durchschnittliche
Betriebszugehörigkeit



88 % Vollzeit
10 % Teilzeit
2 % geringfügig
Beschäftigte



**Führungsstruktur
nach Geschlecht**
14 Männlich
(6,16%)
6 Weiblich
(2,6%)

Weiterbildungsmaßnahmen

Uns ist es ein Anliegen, dass unsere Mitarbeiter ihre Fähigkeiten weiterentwickeln. Wir schaffen individuelle und bedarfsorientierte Angebote. Ein Budget wird dabei nicht festgelegt, um flexibel auf die Bedürfnisse eingehen zu können.

2020/2021 wurden insgesamt 33.000 EUR in Weiterbildungsmaßnahmen investiert. Ins-

besondere wurde auf die Weiterentwicklung von Fach- und Führungskräften Wert gelegt, da sie entscheidend zur Mitarbeiterbindung und Mitarbeitermotivation beitragen. Im produzierenden Bereich wurden Fachkompetenzen weiterentwickelt. In den kommenden Jahren wird der Fokus verstärkt auf Kompetenzförderung liegen, um die Stärken der Mitarbeiter zu unterstützen.

Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung

2018

Einführung eines Programms zur Weiterentwicklung für Führungskräfte und Fertigstellung der Kantine.

2019

Überarbeitung der Arbeitsverträge mit verbesserten Mitarbeiterkonditionen: Wir bieten unseren Mitarbeitern flexible Arbeitszeitmodelle (Teilzeit/Home Office) in den Fachbereichen, in denen es möglich ist, zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bei Bedarf werden individuelle Regelungen gefunden. Außerdem wurde ein Fahrrad-Leasing-Programm zur Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter eingeführt.

2020/21

Klassische Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung konnten coronabedingt nicht durchgeführt werden. In diesen Jahren lag der Fokus auf Erhalt der Arbeitsplätze durch Kurzarbeit.

2022

Einführung einer Mitarbeiter-App, um die interne Kommunikation zu verbessern und Mitarbeiter regelmäßig über interne Vorgänge zu informieren.



**AUSBLICK
2023**

Eine Mitarbeiterumfrage soll uns einen Gesamtüberblick über die Mitarbeiterzufriedenheit geben. Weiterbildungen sollen bedarfsorientiert für alle Mitarbeiter zugänglich gemacht werden.

Sonderleistungen



**Fahrradleasing
Programm**



**Sachbezugskarte
mit regionalem
Einsatzgebiet**



**Betriebliche
Altersvorsorge**



**Kantinen-
zuschuss**



**Kaffee, Wasser
saisonales Obst aus
der Region kostenfrei**

Gesellschaftliches Engagement

Uns ist die Kinder- und Jugendförderung in der Region sehr wichtig. Deshalb unterstützen wir regelmäßig Vereine und soziale Projekte.

- 🔗 Fußballjugend Kißlegg
- 🔗 Bikepark Kißlegg
- 🔗 Stiftung Kinderchancen Allgäu
- 🔗 Deutsche Kinderherzzentren e. V.
- 🔗 Stiftung Dianino

Die Vereine und Projekte werden von der Geschäftsleitung sorgfältig und jährlich neu ausgewählt. Zudem sind wir Mitglied bei der Initiative Bleiberecht für Flüchtlinge, da auch

wir im Unternehmen immer wieder mit der Problematik der Ausweisung geflüchteter Mitarbeiter konfrontiert sind.



Mitarbeiterstimmen



Sabrina Kempter
Vertriebsassistentin

„Wenn ich eine Stelle backen müsste, würde ich sie genauso backen.“

Besonders gut gefällt mir die Mischung zwischen Tagesgeschäft und Projektarbeit. Durch unseren Nachhaltigkeitskreis bin ich gut über abteilungsübergreifende Projekte informiert. Somit wird die Nachhaltigkeit greifbar.



Thomas Präg
Schichtführer

„In der Firma ist mein Motto „Füreinander Miteinander.““

Wir sind mittlerweile sehr groß, aber trotzdem wie eine Familie. Unser Chef steht hinter den Mitarbeitern und der Firma und setzt sich für uns ein. Nachhaltigkeit bedeutet für mich, keine Ressourcen zu verschwenden.



Manfred Eichenhofer
Ausbildungsleiter

„Bei jedem Weg, den wir einschlagen, müssen wir die langfristigen Folgen bedenken.“

Ich kann die Nachhaltigkeit nicht an wenigen Beispielen festmachen. Es ist das große Ganze. Meinen Auszubildenden gebe ich vor allem mit, sorgsam mit den Materialien umzugehen und die Ressourcen zu schonen.

Ausblick

„Wir bauen ein zertifiziertes Managementsystem für die Qualität und Umwelt auf.“

Nachhaltige Unternehmenssteuerung, Energiewende, Rohstoffwirtschaft und Innovationskraft sind unsere zentralen Themen.

Unser Managementsystem nach ISO 9001:2015 für die Qualität und nach ISO 14001:2015 für die Umwelt wird 2023 zertifiziert. Dies ist ein großer Meilenstein für eine nachhaltige Unternehmenssteuerung.

Mit einer vernetzten Energieversorgung werden wir unseren Beitrag leisten, dem Klimawandel positiv entgegenzuwirken. Unterschiedliche Maßnahmen werden in den nächsten Jahren dazu ergriffen. 2022/2023 wollen wir durch ein Konzept

mit Photovoltaik, Wärmerückgewinnung und Luftwärmepumpen unseren Gasverbrauch um 50% reduzieren.

Das Thema Abfallaufkommen steht in Verbindung mit unseren Produkten und wird 2023 in den Fokus rücken. Das bedeutet, unsere Ressourcen zu schonen, um den Abfall zu reduzieren. Der Einsatz nachhaltiger Rohstoffe wird in den nächsten Jahren vorangetrieben. Parallel wird die Recyclingfähigkeit unseres Abfalls aufgearbeitet.

In einem Publikationszyklus von zwei Jahren wird der Stengele Holz- und Kunststofftechnik GmbH Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.



Unsere PV-Anlage am Standort Kißlegg



Stengele Holz- und Kunststofftechnik GmbH
Siemensstraße 11/2
88353 Kißlegg

kontakt@stengele.com

www.stengele.com



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

